

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 12.08.2013
Dezernat II	Amt FB 23	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0188/13

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	10.09.2013	nicht öffentlich
Ausschuss für Umwelt und Energie	08.10.2013	öffentlich
Stadtrat	10.10.2013	öffentlich

Thema: "Magdeburg summt!" (- und Otto brummt)

Der Stadtrat beschloss in seiner Sitzung vom 04.04.2013 mit Beschluss-Nr. 1759-62(V)13 unter Beachtung des Änderungsantrages A0126/12/1 des BA KGM:

1.

Die Landeshauptstadt Magdeburg unterstützt das Anliegen der Initiative „Deutschland summt!“.

2.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Vorschläge zu unterbreiten, auf welchen Flächen zu ebener Erde, z.B. Parks oder auf unbebauten städtischen Liegenschaften, sich die Landeshauptstadt Magdeburg in Zusammenarbeit mit Magdeburger Imkern an der bundesweiten Initiative beteiligen und ein Projekt "Magdeburg summt" befördern kann.

Der Antrag der Fraktion DIE LINKE/Tierschutzpartei A0126/12 beinhaltete ursprünglich den Oberbürgermeister zu beauftragen, wie und mit welchen Gebäuden sich die Landeshauptstadt Magdeburg in Zusammenarbeit mit Magdeburger Imkern an der bundesweiten Initiative beteiligen und ein Projekt "Magdeburg summt" befördern kann.

Der Eigenbetrieb Kommunales Gebäudemanagement erklärte in seiner Stellungnahme S0329/12, dass keines der in seiner Bewirtschaftung befindlichen Gebäude die für das Projekt erforderlichen Minimalanforderungen erfüllt, sodass daraufhin der Betriebsausschuss Kommunales Gebäudemanagement den Änderungsantrag A0126/12/1 stellte, den der Stadtrat mit Beschluss 1759-62(V)13 einstimmig beschlossen hat

Gemäß dem umformulierten Antrag der Fraktion DIE LINKE/Tierschutzpartei wurde der Fachbereich Liegenschaftsservice (FB 23) beauftragt, Flächen zu ebener Erde, z. B. Parks oder auf unbebauten städtischen Liegenschaften in Zusammenarbeit mit Magdeburger Imkern auf Geeignetheit für die bundesweite Initiative und dem Projekt "Magdeburg summt" zu untersuchen.

Der Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe (EB SFM) erklärt auf Nachfrage, dass auf den in Pflege des EB SFM befindlichen Flächen keine neuen Kapazitäten zu finden sind, da bei sämtlichen Planungen bereits Nahrungsgrundlagen für Bestäuberinsekten berücksichtigt werden und verweist in diesem Zusammenhang auf seine Stellungnahme S0256/12 zum A0068/12 bzw. A0068/12/1 „Berücksichtigung der Bienenweide bei allen geeigneten Grünflächen in Magdeburg“.

Der FB 23 informierte das Umweltamt (Amt 31) und die Vertreter des Magdeburger Imkervereins in einer gemeinsamen Besprechung vom 18.07.2013 über den o. g. Antrag mit dem Hinweis auf mögliche Grundstücksvorschläge durch FB 23.

Der Imkerverein erklärte darauf hin, dass er bisher keine Kenntnisse über die geplante Initiative und auch keinen zusätzlichen Bedarf an unbebauten Flächen hätte. Die Flächen, die die LH Magdeburg und der Verband der Gartenfreunde derzeit als Bienenweiden gestaltet und pflegt, sind - so die Vertreter des Magdeburger Imkervereins - in Summe ausreichend.

Die vom FB 23 angebotenen Flächen wurden in einer gemeinsamen Besprechung mit dem Amt 31 und dem Magdeburger Imkerverein am 31.07.2013 zur Aufstellung von Bienenwagen bzw.-ständen als geeignet eingeschätzt. Sie werden nach Bedarf direkt im FB 23 beantragt.

Die Stellungnahme ist mit dem EB SFM und Amt 31 abgestimmt.

Zimmermann